

Elmer und Berri erneut die Schnellsten

Bei der Jubiläumsauflage «Rund um den Wägitalersee» nahmen nicht weniger als 244 Läuferinnen und Läufer die 12,8 Kilometer lange Strecke unter die Füße. Dabei sahen die zahlreichen Zuschauer in Beat Elmer und Annina Berri die gleichen Tagessieger wie im Vorjahr. Für Berri war es bereits der vierte Erfolg am Staaseelauf.

Von Kurt Litschi

Laufsport. – Schon vor dem Startschuss gab es erste Lorbeeren. Anlässlich der 20. Auflage wurden mehr Personen für wertvolle Verdienste um den beliebten Märgler Laufevent geehrt. Dieser zeigte sich am vergangenen Freitagabend mit seinem idyllischen See, umgeben von einer herrlichen Bergwelt, besonders einladend. Um Punkt 19.15 Uhr schickte Speaker Andi Kistler das hochmotivierte Feld auf den Rundkurs. Schnell zog es in Richtung Staumauer davon. Vorne setzten sich bereits einige Läufer ab. Nicht unerwartet bestimmte Vorjahressieger Beat Elmer aus Hombrechtikon die Gangart. Bei Kilometer sechs schüttelte er seinen letzten Widersacher ab und feierte in 43:30,60 Minuten einen überlegenen Sieg. Mit 30 Sekunden Rückstand folgte ihm der Benkner Pius Hunold.

Annina Berri Seriensiiegerin

Nicht allzu lange warten musste man auf die schnellste Dame. Als dreifache Siegerin wurde Annina Berri aus Molis ihrer Favoritenrolle gerecht. In der



244 Teilnehmer waren am diesjährigen Lauf «Rund um den Wägitalersee» dabei. Konzentration bei den einen vor dem Start.

Bilder Kurt Litschi

Zeit von 46:26,99 Minuten holte sie unangefochten ihren vierten Tagessieg. Erfreulich folgte als zweite Dame Monika Oberlin Galgenen. Ihre Schlusszeit war 48:11,27 Minuten. Mit schnellen Zeiten und vorderen Rangierungen zeigten sich auch ihre Galgener Läuferkollegen. In der Hauptklasse liefen sowohl Thomas Maag (47:14,62) wie auch Christian Schumacher (47:21,98) mit den Rän-

gen zwei und drei aufs Podest. Ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen erlief sich Michael Mutter Galgenen als Zweiter bei den Senioren 1 (46:37,56).

Ex OK-Präsident mit Kategoriensieg

Schon vor dem Startschuss war Markus Kalt Wangen als langjähriger OK-Präsident des Wägitaler Seelaufes geehrt worden. Mit dem Kategoriensieg bei den Senioren 3 bewies der ehemalige Mittelstreckenläufer, dass er immer noch schnell unterwegs sein kann. In beachtlichen 48:09,55 Minuten meisterte er das 46-köpfige Feld. Im Paarlauf, wo heuer neun Teams am Start waren, erfolgte der Wechsel bei Kilometer sieben an der Wasserstelle. Die zehnte Austragung endete mit dem Erfolg von Christian Hutter und Michael Marty Galgenen (50:21,96).

Als Zweite und Dritte im Ziel folgten Christian Bruhin und Barbara Schnellmann, Wangen, sowie Adrian Düggelein und Pascal Hegner, Galgenen. Nebst diesen sehr guten Resultaten sorgte auch der SC Wägital mit seinen Helfern einmal mehr für eine tadellose Organisation. Den Läuferinnen und Läufern dürfte auch die jüngste Auflage in bester Erinnerung bleiben. (Rangliste in der Dienstagausgabe.)



Die beiden Tagessieger Beat Elmer und Annina Berri.



Beat Elmer (1450) führt die Leadergruppe an.



In flotten Tempo auf der Strecke.



Annina Berri unterwegs.



Der nasse Schwamm zur Erfrischung tut gut.



Laufen im Windschatten geht leichter.